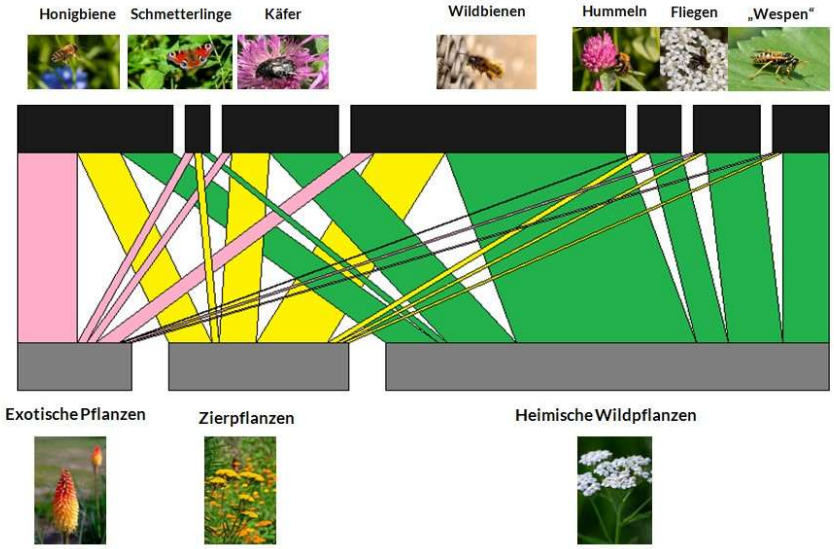
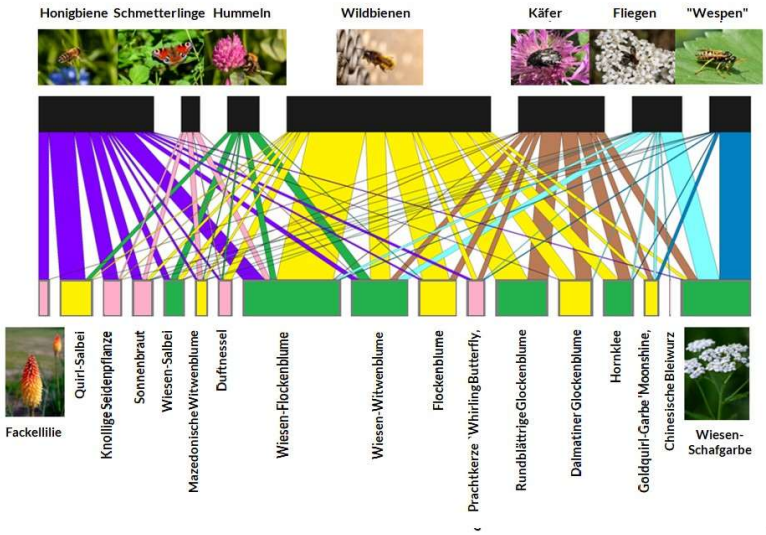
Home sweet home

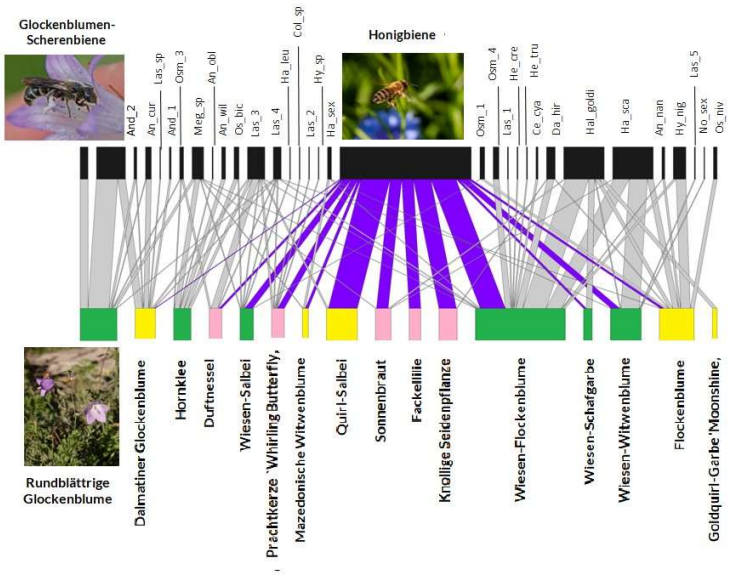
Evaluation of native versus exotic plants as resources for insects in urban green spaces
Doris Lerch, Nico Blüthgen, Karsten Mody



Eine neue wissenschaftliche Studie zeigt eingängig auf, dass heimische Insekten, hier vor allem Wildbienen, Fliegen und Wespen fast ausschließlich die heimischen Wildpflanzen (grüne Linien) als Nahrungsgrundlage nutzen. Die Honigbiene hingegen zeigt keine Präferenz zu irgendeiner Pflanzengruppe und die Exotischen Pflanzen (rosafarbene Linien) werden fast ausschließlich von Honigbienen besucht. Zierpflanzen (gelbe Linien) werden zu je ca. 1/3 von Honigbienen, Käfern und Wildbienen besucht.



Heimische Insekten lieben heimische Wildpflanzen!!! Nur wenige Wildbienen (gelbe Linien) nutzen auch Blüten nicht heimischer Zierpflanzen (gelbe Vierecke) und nur vereinzelt fliegen sie exotische Blüten (rosafarbene Vierecke) an. Die Wiesen-Flockenblume und die Wiesen-Witwenblume, zwei heimische Wildpflanzen, gehören zu den bei den heimischen Insekten beliebtesten Pflanzenarten. Bei Wespen und Fliegen, die mit ihren kurzen Rüsseln nur Pflanzenarten als Nahrungs-grundlage nutzen können die ihren Pollen und Nektar offen darbietet, ist die Wiesenschafgarbe, die mit Abstand beliebteste Pflanze.



Die Glockenblumen-Scherenbienen (ganz links außen) besuchen fast ausschließlich die heimische Rundblättrige Glockenblume. Sie benötigen ausschließlich den Pollen der Glockenblumen für die Aufzucht ihrer Nachkommen. Blühmischungen die nur auf die Bedürfnisse der Honigbiene (violette Linien) abgestimmt sind, erreichen viele Wildbienen nicht.

Download Studie (engl.)

Kursfassung (deutsch)

Machen Sie mit und leisten Sie ihren Beitrag zur Erhöhung der Biodiversität mit heimischen Wildpflanzen